

Antrag

der Abg. Dr. Friedrich Bullinger u. a. FDP/DVP

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Rückläufige Insektenpopulationen – Erklärungsansätze und Handlungsmöglichkeiten in Landwirtschaft und Landschaftspflege

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. welche gesicherten und über einen signifikanten Zeitraum erhobenen Daten ihr hinsichtlich eines Rückgangs der Insektenarten und der Fluginsekten-Biomasse in Baden-Württemberg bekannt sind;
2. inwieweit sie bereit dazu ist, im Rahmen der kommenden Haushaltsberatungen Mittel für ein umfassendes und landesweites Insekten-Monitoring oder eine einschlägige Machbarkeitsstudie bereitzustellen;
3. welche Pflanzenschutzmittel mit den Wirkstoffen Imidacloprid, Thiamethoxam, Clothianidin, Acetamiprid und Thiacloprid aktuell in Deutschland im Einzelnen zugelassen sind (tabellarische Auflistung von Markenname, Wirkstoff, Hersteller und Anwendungsgebiet);
4. welche Erkenntnisse sie über die Studie des Instituts für Bienenkunde der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main hat, wonach beim Verhalten von Bienen keine messbaren nachteiligen Auswirkungen festzustellen sind, wenn diese Futter mit Neonicotinoid-Konzentrationen zu sich nehmen, wie sie unter realistischen Feldbedingungen vorkommen;
5. welche Schlussfolgerungen sie insgesamt aus den ihr bekannten methodisch belastbaren Studien zu möglichen weiträumigen Auswirkungen von neonicotinoidhaltigen Insektiziden zieht;

6. welche Auswirkungen sie auf die Trachtgrundlage von Bienen und anderen Bestäubern erwartet, wenn infolge eines möglichen Verbots von neonicotinoiden Beizen die Anbaufläche von Winterraps in Mitteleuropa signifikant zurückgehen sollte;
7. wie sie mit Blick auf die rückläufigen Insektenpopulationen die infolge des Klimawandels verstärkte Zuwanderung und Ausbreitung von Pilzen, Bakterien, Viren und Parasiten als möglichen Erklärungsfaktor bewertet;
8. wie sie mit Blick auf die rückläufigen Insektenpopulationen die sich häufenden Extremwetterereignisse wie Frosteinbrüche, Hitzeperioden oder Trockenheit als mögliche Erklärungsfaktoren bewertet;
9. welche Erkenntnisse sie darüber hat, dass Windenergieanlagen aufgrund der Wärmeabstrahlung der Gondeln, dem hellen Anstrich und der Positionsleuchten in erheblichem Maße zu Insektenfallen geraten können und dass das Phänomen „insect fouling“ ein inzwischen in der Windenergiebranche viel thematisiertes Problem für die Leistungsbilanz von Windenergieanlagen darstellt;
10. welche Erkenntnisse sie über die mögliche Bedeutung der genetischen Verarmung von Insektenpopulationen infolge von Habitatsverinselungen hat;
11. was sie aktuell zum Schutz und zur Förderung von vernetzenden Landschaftselementen wie Alleen, Hecken, Feldholzinseln und städtischen Grünflächen plant;
12. wie sie mit Blick auf die rückläufigen Insektenpopulationen die mögliche Bedeutung von voranschreitenden Lebensraumverlusten bewertet;
13. welche Zwischenbilanz sie vor diesem Hintergrund bezüglich der Maßnahmen E 2.1 und E 2.2 (Brachebegrünung mit Blühmischung) aus dem Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl zieht;
14. welche Verbesserungsvorschläge sie mit Blick auf insektenfreundliche Lebensräume für das Greening im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik sieht, insbesondere hinsichtlich einer unbürokratischeren und attraktiveren Anrechnung der verschiedenen anerkannten Streifen- und Brachenelemente als ökologische Vorrangflächen;
15. was sie plant, um im Wege des Vertragsnaturschutzes (z. B. Ökokonto-Verordnung und Landschaftspflegerichtlinie) verstärkt Anreize für einen naturnahen Anteil von Feuchtbiotopen (z. B. Tümpel, Teiche, Auenlandschaften) in der Fläche zu setzen.

01.06.2017

Dr. Bullinger, Hoher, Dr. Rülke, Haußmann,
Keck, Dr. Schweickert, Weinmann FDP/DVP

Begründung

Ein Drittel der globalen Nahrungsmittelproduktion wird durch Bestäubung beeinflusst. Nicht nur vor diesem Hintergrund stellt der beobachtete Rückgang der Insekten-Biomasse eine ernstzunehmende Herausforderung für Landwirtschaft und Naturschutz dar. Belastbare Daten aus langfristigen Insekten-Monitorings sind bisher allenfalls vereinzelt verfügbar. Angesichts natürlich hoher Populationschwankungen bei Insekten sind kurzfristige Beobachtungen nur von geringer Aussagekraft. Die Wissenschaft führt derzeit unterschiedliche Erklärungsfaktoren für das Phänomen an und geht in der Regel von einem Faktorenmix aus. Der politisch-öffentliche Diskurs in Deutschland verengt die erhebliche Breite möglicher bzw. wahrscheinlicher Ursachen jedoch zusehends einseitig auf Pflanzenschutzmittel aus der Gruppe der Neonicotinoide. Dieser Antrag soll daher Anstoß zu einer sachlicheren Debatte in der gesamten Breite der Problematik geben.

Stellungnahme*)

Mit Schreiben vom 12. Juli 2017 Nr. 72-16/2165 nimmt das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft im Einvernehmen mit dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und dem Ministerium für Finanzen zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

- 1. welche gesicherten und über einen signifikanten Zeitraum erhobenen Daten ihr hinsichtlich eines Rückgangs der Insektenarten und der Fluginsekten-Biomasse in Baden-Württemberg bekannt sind;*

Für das Land Baden-Württemberg liegen keine langfristigen, systematisch erhobenen Daten vor, die eine Aussage zur Entwicklung der Insektenarten und Fluginsekten-Biomasse zulassen.

- 2. inwieweit sie bereit dazu ist, im Rahmen der kommenden Haushaltsberatungen Mittel für ein umfassendes und landesweites Insekten-Monitoring oder eine einschlägige Machbarkeitsstudie bereitzustellen;*

Ein umfassendes, landesweites, belastbares Insekten-Monitoring stellt nach Auffassung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft eine Daueraufgabe dar und erfordert den Einsatz von Personal und Sachmitteln. Die Realisierung eines Insekten-Biomasse-Monitorings wird geprüft.

- 3. welche Pflanzenschutzmittel mit den Wirkstoffen Imidacloprid, Thiamethoxam, Clothianidin, Acetamiprid und Tiacloprid aktuell in Deutschland im Einzelnen zugelassen sind (tabellarische Auflistung von Markenname, Wirkstoff, Hersteller und Anwendungsgebiet);*

Auf die Anlage wird verwiesen (Stand 6. Juni 2017).

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

4. *welche Erkenntnisse sie über die Studie des Instituts für Bienenkunde der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main hat, wonach beim Verhalten von Bienen keine messbaren nachteiligen Auswirkungen festzustellen sind, wenn diese Futter mit Neonicotinoid-Konzentrationen zu sich nehmen, wie sie unter realistischen Feldbedingungen vorkommen;*

Die in der internationalen Fachzeitschrift PLoS ONE veröffentlichte Studie des Instituts für Bienenkunde der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main aus dem Jahr 2014 (Fischer, J., Müller, T., Spatz, A.-K., Greggers, U., Grünewald B. & Menzel, R. [2014]: Neonicotinoids interfere with specific components of navigation in Honeybees. PLoS ONE 9 [3]: e91364. DOI:10.1371/journal.pone.0091364) kommt zum Ergebnis, dass bereits subletale Dosen der getesteten neonicotinoiden Wirkstoffe Imidacloprid, Clothianidin und Thiacloprid einen signifikanten Einfluss auf das Orientierungsvermögen von Honigbienen haben. Bienen, die den genannten Wirkstoffen ausgesetzt waren, hatten in den Fang-Verfrachtung-Freisetzung-Experimenten eine signifikant verringerte Heimfinderate gegenüber der Kontrollgruppe. Die Autoren räumen ein, dass die in der Studie applizierten Dosen höher waren, als jene, denen eine Biene beim einmaligen Besuch einer mit neonicotinoiden Wirkstoffen behandelten Pflanze ausgesetzt ist. Gleichwohl verweisen sie darauf, dass eine Biene beim Besuch mehrerer behandelter Pflanzen dennoch entsprechende Dosen anreichern kann. Sie schlussfolgern, dass die in der Studie applizierten Dosen offensichtlich nicht weit von den Werten entfernt liegen, die für auf behandelten Pflanzen regelmäßig nach Nahrung suchenden Bienen zu erwarten sind.

In diesem Zusammenhang wird allerdings darauf hingewiesen, dass die Auswirkungen sublethaler Applikationen von Neonicotinoiden auf Honigbienen nach wie vor in der Wissenschaft kontrovers diskutiert werden. Effekte auf Einzelbienen, die zahlreich belegbar sind, lassen sich für Bienenvölker unter Feldbedingungen oft nicht bestätigen.

5. *welche Schlussfolgerungen sie insgesamt aus den ihr bekannten methodisch belastbaren Studien zu möglichen weiträumigen Auswirkungen von neonicotinoidhaltigen Insektiziden zieht;*

In den vergangenen Jahren hat sich die Erkenntnislage zu den negativen Auswirkungen von systemischen neonicotinoiden Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln auf Honigbienen durch zahlreiche hochrangig publizierte Studien verdichtet. In der Gesamtschau der vorliegenden Erkenntnisse muss davon ausgegangen werden, dass neonicotinoiden Wirkstoffe in Pflanzenschutzmitteln erhebliche negative Auswirkungen auf Nicht-Zielorganismen wie beispielsweise Honigbienen haben. Welchen Stellenwert diese Auswirkungen im Kanon sonstiger Gefährdungsursachen wie bspw. Lebensraumverlust, Landschaftszerschneidung, Pathogene, klimatische Veränderungen und eingeschleppte Parasiten einnehmen, lässt sich derzeit nicht abschließend beurteilen. Es deutet aber einiges darauf hin, dass systemische neonicotinoiden Wirkstoffe in Pflanzenschutzmitteln in erheblichem Maße zum derzeit bundesweit beobachteten Rückgang der Insektendiversität und der Insektenbiomasse beitragen. Verstärkt wird dieser Effekt dadurch, dass sich die Wirkstoffe im System anreichern und damit langfristig schädigende Wirkungen entfalten können.

Auch die Europäische Agentur für Lebensmittelsicherheit (EFSA) kommt zu dem Schluss, dass neonicotinoiden Wirkstoffe in Pflanzenschutzmitteln erhebliche negative Auswirkungen auf Honigbienen haben können. Auf Basis dieser Einschätzung hat die EU-Kommission bereits im Jahre 2013 die Verwendung einiger neonicotinoider Wirkstoffe (Imidacloprid, Clothianidin und Thiamethoxam) stark eingeschränkt (Durchführungsverordnung [EU] Nr. 485/2013 der Kommission vom 24. Mai 2013).

6. *welche Auswirkungen sie auf die Trachtgrundlage von Bienen und anderen Bestäubern erwartet, wenn infolge eines möglichen Verbots von neonicotinoiden Beizen die Anbaufläche von Winterraps in Mitteleuropa signifikant zurückgehen sollte;*

Das Verbot für neonicotinoide Beizen für Raps gilt bereits seit dem Aussaatjahr 2014. Um insbesondere den Rapserrdfloh zu bekämpfen, ersetzen seitdem ein bis zwei Flächenspritzungen mit Wirkstoffen aus der Gruppe der Pyrethroide die insektiziden Beizen. Hierbei ist zu bedenken, dass eine insektizide Flächenspritzung weit weniger selektiv wirkt als die gezielte Behandlung ausschließlich des Saatguts. Darüber hinaus ließ sich die Kleine Kohlfliege, die vor allem in den nördlichen Bundesländern eine Rolle spielt, ausschließlich durch eine Beizung wirksam abwehren.

Der Rapsanbau in Baden-Württemberg erfolgte im Jahr 2013 auf 60.200 ha und im Jahr 2016 auf 48.500 ha. Bundesweit umfasste die Anbaufläche von Raps und Rübsen 1.466.000 ha im Jahr 2013 und 1.325.700 ha im Jahr 2016. Raps ist unabhängig vom Problem der Blütenspritzung eine wichtige Frühjahrstracht in vielen Regionen im Land. Raps ist darüber hinaus auch als ergiebige Nektartracht sehr wichtig, da er relativ zuverlässig über mehrere Wochen blüht und in vielen Regionen kaum Ersatztrachten für Honigbienen vorhanden sind. Ein „ersatzloser“ Verlust des Rapsanbaus hätte deshalb negative Effekte auf die Bienenentwicklung und die Imkerei im Land.

Die Auswirkungen auf andere Bestäuber, wie Schmetterlingsarten, Schwebfliegenarten oder Wildbienenarten, sind artenspezifisch zu beurteilen. Von den rund 460 in Baden-Württemberg vorkommenden Wildbienenarten nutzen nur rund 60 Wildbienenarten Winterraps als Trachtpflanze (Paul Westrich: Die Wildbiene. Baden-Württembergs, Hrsg: LfU BW).

7. *wie sie mit Blick auf die rückläufigen Insektenpopulationen die infolge des Klimawandels verstärkte Zuwanderung und Ausbreitung von Pilzen, Bakterien, Viren und Parasiten als möglichen Erklärungsfaktor bewertet;*

Mögliche Auswirkungen des Klimawandels auf Pilze, Bakterien, Viren und Parasiten sind schwer zu prognostizieren, validierbare Studien oder Untersuchungen hierzu liegen nicht vor.

8. *wie sie mit Blick auf die rückläufigen Insektenpopulationen die sich häufenden Extremwetterereignisse wie Frosteinbrüche, Hitzeperioden oder Trockenheit als mögliche Erklärungsfaktoren bewertet;*

Konkrete Studien zu den Auswirkungen von Extremwetterereignissen auf Insekten in Baden-Württemberg fehlen. Die Publikation der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz „Klimawandel und Insekten“ aus dem Jahr 2007 zeigt, dass seit den 1990er-Jahren gehäuft Reaktionen der Insekten auf das Klima beobachtet werden. Dies betrifft v. a. die Zuwanderung, Arealausweitung und Besiedlung neuer Lebensräume von wärmeliebenden Arten. Auch kann beobachtet werden, dass wandernde Arten früher erscheinen oder sich Flugzeiten verschieben. Diese Entwicklung dürfte mit einem Rückgang von Arten kühlerer und auch feuchterer Habitate einhergehen. Für Baden-Württemberg fehlen diesbezüglich jedoch einschlägige Nachweise.

Es ist davon auszugehen, dass Extremwetterereignisse wie Frosteinbrüche, Hitzeperioden, Trockenheit oder auch Überschwemmungen verschiedene Auswirkungen auf Insekten haben und insbesondere bei bereits seltenen Arten oder bereits geschwächten Populationen zu starken Bestandseinbrüchen bis hin zum Erlöschen von Populationen führen können.

9. *welche Erkenntnisse sie darüber hat, dass Windenergieanlagen aufgrund der Wärmeabstrahlung der Gondeln, dem hellen Anstrich und der Positionsleuchten in erheblichem Maße zu Insektenfallen geraten können und dass das Phänomen „insect fouling“ ein inzwischen in der Windenergiebranche viel thematisiertes Problem für die Leistungsbilanz von Windenergieanlagen darstellt;*

Belastbare Erkenntnisse zur Wirkung der Wärmeabstrahlung von Gondeln und der Befuerung auf die Insektenfauna liegen nicht vor. Die Wirkung der Farbe von Windkraftanlagen auf Insekten wurde in einer Studie von Long et al. (2011) untersucht. Hier zeigte sich, dass der übliche Anstrich (Pure White – RAL 9010, Light Grey – RAL 7035) eine höhere UV-Reflektionskapazität und damit Insektenattraktion aufweist als z. B. Lila oder dunkles Grau.

„Insect fouling“ wird in der Fachliteratur insbesondere unter dem Aspekt der Strömungslehre und Wirtschaftlichkeit des Betriebes der Windenergieanlagen diskutiert. Demnach verursachen „Verschmutzungen“ Ertragseinbußen von bis zu 25 % und Leistungsverluste von bis zu 50 %. Wie groß der Anteil des Verlustes ist, der ausschließlich durch Insekten generiert wird, kann nicht gesagt werden.

10. *welche Erkenntnisse sie über die mögliche Bedeutung der genetischen Verarmung von Insektenpopulationen infolge von Habitatsverinselungen hat;*

12. *wie sie mit Blick auf die rückläufigen Insektenpopulationen die mögliche Bedeutung von voranschreitenden Lebensraumverlusten bewertet;*

Aufgrund der großen Artenfülle und vielfältigen Lebensformen innerhalb der Klasse der Insekten sind die Auswirkungen genetischer Verarmung auf Insektenpopulationen von Insektenordnung zu Insektenordnung unterschiedlich zu bewerten. Insbesondere für natürlich seltene oder stark gefährdete bzw. vom Aussterben bedrohte, wenig mobile und spezialisierte Insektenarten wird die genetische Verarmung bis hin zur Unterschreitung der kleinsten überlebensfähigen Populationsgröße (MVP – minimum viable population) bzw. Zerstörung der Metapopulationsstruktur als ein Gefährdungsfaktor angesehen.

Die genetische Vielfalt innerhalb einer Population oder Art kann durch vielfältige Faktoren herabgesetzt werden. Lebensraumzerstörung und -fragmentierung sind für viele, z. T. wenig mobile Insektenartengruppen wesentliche Gefährdungsfaktoren, da sie die Individuenzahl und/oder den Individuenaustausch zwischen Populationen verringern. Lebensraumverluste und Biotopzerstörung gehören z. B. mit zu den wesentlichen Gefährdungsursachen der Laufkäferfauna in Baden-Württemberg. So wird diese Gefährdungsursache bei fast allen in der Roten Liste geführten, nach Lebensraumgilden gruppierten Laufkäferartengruppen als wesentliche Gefährdungsursache angeführt. Die Hauptgefährdungsursachen der Wildbienen werden in der Roten Liste durch die Zerstörung von Niststätten, Vernichtung oder Verminderung des Nahrungsangebots und die direkte Dezimierung der Bestände zusammengefasst. Bei den Heuschrecken werden die Intensivierung der Grünlandnutzung, die Verbuschung sowie Bewaldung von Grünland, die Entwässerung von Feuchtfeldern als auch die Beseitigung von Randstreifen, Gebüsch und kleinflächigen Sonderstandorten als Hauptgefährdungsursachen genannt. Als Hauptursachen des Rückgangs vieler Schwebfliegenarten werden die Zerstörung von Lebensräumen (zum Beispiel durch Versiegelung, Aufforstung, Sukzession), deren qualitative Degradierung (z. B. Überdüngung, Entwässerung) oder in der Beseitigung bestimmter Requisiten (z. B. Zerstörung mulmgefüllter Höhlen) sowie kleinräumig verzahnter Biotopkomplexe erkannt.

Die Ursachen der Lebensraumzerstörung und -fragmentierung von Insektenarten sind vielschichtig. In der Vergangenheit waren vor allem die Zerstörung der Auen, die großflächige Beseitigung von Strukturelementen im Offenland (z. B. Hecken) und die Aufgabe traditioneller Landnutzungen entscheidende Faktoren. Die Landschaftszerschneidung und Flächeninanspruchnahme durch eine zunehmende Verkehrs- und Siedlungsentwicklung ist als Faktor vor allem auch in Baden-Württemberg nach wie vor wirksam.

Die Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung in den letzten 50 Jahren stellt für viele Insektenartengruppen des Offenlandes eine Hauptursache für Lebensraumverluste dar, da diese auf sehr großer Fläche wirkt (ca. 45 % der Landes-

fläche in Baden-Württemberg wird landwirtschaftlich genutzt). Hiervon sind nach Expertenmeinung auch die häufigen und mittelhäufigen Arten, die einen Großteil der Insektenbiomasse stellen, betroffen. Der großflächige Dünge- und Pflanzenschutzmitteleinsatz, die Intensivierung der Grünlandnutzung durch enge Nutzungsintervalle und damit einhergehender Verlust struktur- und artenreichen Grünlands, die Verringerung schlaginterner Heterogenitäten und Beseitigung von Saumstrukturen, die Reduktion der Fruchtfolgen und Kulturpflanzenvielfalt, eine Zunahme in der Vegetationsstruktur dichter und schnell wachsender Kulturen werden beispielsweise als negativ wirkende Faktoren in der Fachliteratur genannt. Auch die Aufgabe der landwirtschaftlichen Nutzung an Grenzertragsstandorten führt zum Verlust von Insektenlebensräumen in der Kulturlandschaft. Der Einsatz von Insektiziden, Herbiziden und Fungiziden wird in der Fachdiskussion als ein zentraler Faktor des aktuellen Insektenartenrückgangs gesehen und trägt damit wesentlich zu einer Verinselung von Populationen sowie einer Abnahme der Individuenzahl mit ihrer genetischen Vielfalt bei.

11. was sie aktuell zum Schutz und zur Förderung von vernetzenden Landschaftselementen wie Alleen, Hecken, Feldholzinseln und städtischen Grünflächen plant;

Vernetzende Elemente werden vor allem im Rahmen von Biotopverbund- oder Biotopvernetzungs-konzeptionen realisiert. Mit der Landschaftspflege-richtlinie steht dafür bereits seit Jahren ein adäquates Förderinstrument zur Verfügung, um entsprechende Maßnahmen von Kommunen, Verbänden und von Landwirtinnen und Landwirten finanziell unterstützen zu können.

Nach § 20 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz haben die Bundesländer den Auftrag, einen Biotopverbund zu schaffen, der mindestens zehn Prozent ihrer Landesfläche umfasst. Vor diesem Hintergrund hat das Land mit dem „Fachplan landesweiter Biotopverbund“ ein Konzept für einen landesweiten Biotopverbund für Baden-Württemberg erarbeitet. Dieser wurde mit der Novellierung des Naturschutzgesetzes (NatSchG) 2015 für Baden-Württemberg verbindlich vorgeschrieben und ist von allen öffentlichen Planungsträgern zu berücksichtigen (§ 22 NatSchG). Ziel des landesweiten Biotopverbunds ist es – neben der nachhaltigen Sicherung heimischer Arten, Artengemeinschaften und ihrer Lebensräume – funktionsfähige, ökologische Wechselbeziehungen in der Landschaft zu bewahren, wiederherzustellen und zu entwickeln.

Die Umsetzung des landesweiten Biotopverbunds ist im Koalitionsvertrag festgeschrieben und einer der Handlungsschwerpunkte der Naturschutzstrategie Baden-Württembergs (vgl. LT-Drs.15/7240). Sie erfolgt aktuell im Rahmen mehrerer Pilotprojekte sowohl auf kommunaler (Albstadt, Backnang, Bischweier-Kuppenheim, Nürtingen, Singen, Stockach) als auch auf naturräumlicher (Markgräfler Land, Biosphärengebiet Schwäbische Alb) und regionaler Ebene (Region Bodensee-Oberschwaben, Regionen Mittlerer Oberrhein und Rhein-Neckar).

Innerstädtisches Grün ist grundsätzlich eine Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung. Die Landesregierung hat sich mit der Naturschutzstrategie jedoch auch in diesem Bereich ehrgeizige Ziele gesteckt. Im Hinblick auf innerstädtische Grünflächen ist daher vor allem das Projekt „Natur nah dran“ hervorzuheben. Mit diesem Projekt, das die Landesregierung gemeinsam mit dem Naturschutzbund (NABU) umsetzt, soll ein Beitrag zu mehr Siedlungsökologie im innerstädtischen Bereich geleistet werden. In diesem Rahmen wurden bisher 20 Kommunen bei der naturnahen Aufwertung innerstädtischer Grünflächen unterstützt, denen in den kommenden drei Ausschreibungs- bzw. Vergaberunden weitere 30 Kommunen folgen werden. Das Interesse an diesem Projekt ist ungebrochen, die Anzahl der Bewerbungen übersteigt die förderbaren Gemeinden um ein Vielfaches.

Sowohl die Umsetzung des landesweiten Biotopverbunds als auch das Projekt „Natur nah dran“ werden durch eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit begleitet, um potenziellen Partnern Wege zu mehr Grün im Außen- ebenso wie im Innenbereich aufzuzeigen.

13. welche Zwischenbilanz sie vor diesem Hintergrund bezüglich der Maßnahmen E 2.1 und E 2.2 (Brachebegrünung mit Blütmischung) aus dem Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl zieht;

Die FAKT-Maßnahmen E 2.1 und E 2.2 setzten die bereits im MEKA III eingeführte Förderung von Brachebegrünungen auf Ackerflächen fort. Beide Maßnahmen werden von der Praxis sehr gut angenommen. Der Teilnahmeumfang betrug im MEKA im Jahr 2014 rd. 3.400 Hektar geförderte Fläche bei rd. 1.430 Antragstellenden. Allerdings war die Teilnahme am MEKA III aufgrund der finanziellen Auslastung des Programms zum Ende der Förderperiode begrenzt.

Im Antragsjahr 2015 wurden die FAKT-Maßnahmen E 2.1 Brachebegrünung auf Ackerflächen (ohne Anrechnung als ökologische Vorrangfläche im Greening bei den Direktzahlungen) im Umfang von rd. 6.760 Hektar (bei rd. 2.600 Antragstellenden) und die Maßnahme E 2.2 Brachebegrünung auf Ackerflächen (mit Anrechnung als ökologische Vorrangfläche im Greening bei den Direktzahlungen) im Umfang von rd. 2.700 Hektar (bei rd. 1.500 Antragstellenden) gefördert.

In 2016 wurde die Maßnahme E 2.1 auf rund 8.200 Hektar (3.180 Antragstellende) sowie die Maßnahme E 2.2 auf rund 2.900 Hektar (1.730 Antragstellende) beantragt.

Der Anbau wird im Rahmen von Versuchen und Demonstrationsflächen durch das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg begleitet und der landwirtschaftlichen Praxis präsentiert. Aus den Erfahrungen von MEKA III wurden die Mischungskomponenten für die zu verwendenden Saatgutmischungen optimiert, um insbesondere auch den Nahrungsspezialisten in der Insektenwelt ein besseres Nahrungsangebot bereitzustellen.

Im Rahmen von Begleituntersuchungen zur Evaluierung der Maßnahmen des Entwicklungsplans Ländlicher Raum soll auch die Maßnahme Brachebegrünung und ihre Wirkungen untersucht werden.

14. welche Verbesserungsvorschläge sie mit Blick auf insektenfreundliche Lebensräume für das Greening im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik sieht, insbesondere hinsichtlich einer unbürokratischeren und attraktiveren Anrechnung der verschiedenen anerkannten Streifen- und Brachenelemente als ökologische Vorrangflächen;

In Deutschland werden – im Gegensatz zu den anderen Mitgliedstaaten – bereits alle gemäß Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 zulässigen Optionen für die Bereitstellung von ökologischen Vorrangflächen auf Ackerflächen angeboten.

Im Frühjahr 2017 hatte die EU-Kommission einen Verordnungsentwurf zur Änderung der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 639/2014 vorgelegt, der vom Europäischen Parlament sowie dem Rat nicht abgelehnt wurde. Diese Verordnung sieht mit Beginn des Jahres 2018 verschiedene Änderungen für das Greening vor. Beispielsweise mit der Harmonisierung von Mindest- und Maximalbreiten für Puffer-, Feldrand- und aus der Produktion genommenen Waldrandstreifen sowie einheitlichen Bedingungen für die Schnittnutzung und Beweidung dieser Streifenelemente soll ein Beitrag zur Vereinfachung erfolgen. Des Weiteren wird die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Ökologischen Stilllegungsflächen untersagt.

Der Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung im Europäischen Parlament hat außerdem im Rahmen der laufenden Beratungen zur sogenannten Omnibus-Verordnung unter anderem vorgeschlagen, die Liste mit den ökologischen Vorrangflächen in der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 mit weiteren Typen zu ergänzen, wie z. B. Brache mit pollen- und nektarreichen Blühpflanzen oder der Durchwachsenden Silphie. Mit dem Vorschlag zur Erhöhung des Gewichtungsfaktors für blühende Brachflächen könnte zudem die Attraktivität für die Anrechnung als ökologische Vorrangfläche erhöht werden. Die Ergebnisse der kommenden Trilogverhandlungen bleiben abzuwarten.

Baden-Württemberg schafft zusätzliche Anreize für die Anlage von Blühflächen, indem die Brachebegrünung mit Ansaat einer bestimmten Blütmischung als ökologische Vorrangfläche angerechnet werden kann und gleichzeitig im Rahmen

des Förderprogramms Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl (FAKT) noch ein Anteil des Mehraufwands in Höhe von 330 Euro je Hektar ausgeglichen wird. Auf Ziffer 13 wird diesbezüglich verwiesen.

15. was sie plant, um im Wege des Vertragsnaturschutzes (z. B. Ökokonto-Verordnung und Landschaftspflegerichtlinie) verstärkt Anreize für einen naturnahen Anteil von Feuchtbiotopen (z. B. Tümpel, Teiche, Auenlandschaften) in der Fläche zu setzen.

Mit der Landschaftspflegerichtlinie (LPR) verfügt die Landesregierung über ein spezifisches Naturschutzförderprogramm, um auch Maßnahmen an und in Feuchtbiotopen unterstützen zu können. Bei der Novellierung des Programms im Jahr 2014 konnten die Förderkonditionen wesentlich verbessert und damit auch die Akzeptanz erhöht werden. Im Vergleich der Jahre 2010 und 2016 konnte der Flächenumfang um fast 50 Prozent von rund 800 ha auf über 1.200 ha gesteigert werden. Hierzu ist anzumerken, dass nicht nur im Rahmen des Vertragsnaturschutzes (LPR Teil A) Feuchtbiotope gefördert werden, sondern im Rahmen von Biotop- und Artenschutzmaßnahmen (LPR Teil B) auch die Anlage von Tümpeln und Teichen unterstützt werden kann. Der Fördermitteleinsatz für Fördermaßnahmen konnte im Zeitraum 2010/2016 auf insgesamt über 800.000 € pro Jahr (+ 60 Prozent) erhöht werden.

Ergänzend ist anzumerken, dass für alle flächenhaften Fördermaßnahmen, d. h. auch für Maßnahmen außerhalb von Feuchtbiotopen, im Rahmen der LPR der Verzicht auf Pflanzenschutzmittel obligatorisch ist und damit ein Beitrag für eine insektenfreundliche Bewirtschaftung geleistet wird.

Die Landesregierung geht davon aus, dass in den kommenden Jahren die Realisierung von Maßnahmen weiter ausgebaut werden kann, nachdem mit der LPR ein adäquates Instrument zur Verfügung steht, mit dem die Anlage wie auch die Pflege von Feuchtbiotopen unterstützt werden kann.

Vorgezogene Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (Ökokonto-Maßnahmen) können auch in der Schaffung oder Aufwertung von Feuchtbiotopen bestehen. Ferner können für die Schaffung von natürlichen Retentionsflächen und insbesondere die Wiederanbindung von Aueflächen Ökopunkte anerkannt werden.

Untersteller

Minister für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft

Anlage**Zugelassene Pflanzenschutzmittel
mit den Wirkstoffen Thiamethoxam, Acetamiprid, Clothianidin, Thiacloprid; Stand 06.06.2017 PAPI****Thiamethoxam**

Mittelbezeichnung	Kulturen/Objekte	Anwendungsbereich	Schadorganismus	Zulassungsinhaber
CRUISER 600 FS	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Moosknopfkäfer	SYD
CRUISER 600 FS	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Blattläuse	SYD
CRUISER 600 FS	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Blattläuse als Virusvektoren	SYD
CRUISER 600 FS	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Rübenfliege	SYD
CRUISER 600 FS	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Schnellkäfer (Drahtwurm)	SYD
CRUISER 600 FS	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Erdflöhe (Halticinae)	SYD
Magna	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Moosknopfkäfer	SYD
Magna	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Blattläuse	SYD
Magna	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Blattläuse als Virusvektoren	SYD
Magna	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Rübenfliege	SYD
Magna	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Schnellkäfer (Drahtwurm)	SYD
Magna	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Erdflöhe (Halticinae)	SYD
ACTARA	Kartoffel	FX	Kartoffelkäfer	SYD
ACTARA	Kartoffel	FX	Blattläuse	SYD
ACTARA	Kartoffel	FX	Blattläuse als Virusvektoren	SYD
ACTARA	Hopfen	FX	Liebstöckelrüssler, Erdflöhe (Halticinae)	SYD
ACTARA	Hopfen	FX	Schnellkäfer (Drahtwurm)	SYD
CRUISER 70 WS	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Moosknopfkäfer	SYD
CRUISER 70 WS	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Blattläuse	SYD
CRUISER 70 WS	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Blattläuse als Virusvektoren	SYD
CRUISER 70 WS	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Rübenfliege	SYD
CRUISER 70 WS	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Schnellkäfer (Drahtwurm)	SYD
CRUISER 70 WS	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Erdflöhe (Halticinae)	SYD
CRUISER 70 WS	Endivien, Salate	UG	Blattläuse	SYD
CRUISER 70 WS	Salate, Endivien	UG	Blattläuse	SYD

Acetamiprid

Mittelbezeichnung	Kulturen/Objekte	Anwendungsbereich	Schadorganismus	Zulassungsinhaber
Schädlingfrei Careo Combi-Stäbchen	Topfpflanzen	Z4	Saugende Insekten	CEL

Schädlingsfrei Careo Combi-Stäbchen	Topfpflanzen	Z4	Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten	CEL
Schädlingsfrei Careo Combi-Stäbchen	Topfpflanzen	Z4	Saugende Insekten	CEL
Schädlingsfrei Careo Combi-Stäbchen	Topfpflanzen	Z4	Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten	CEL
Mosplan Tandem-Stäbchen	Topfpflanzen	Z4	Saugende Insekten	CEL
Mosplan Tandem-Stäbchen	Topfpflanzen	Z4	Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten	CEL
Mosplan Tandem-Stäbchen	Topfpflanzen	Z4	Saugende Insekten	CEL
Mosplan Tandem-Stäbchen	Topfpflanzen	Z4	Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten	CEL
Schädlingsfrei Careo Combi-Granulat	Topfpflanzen	Z4	Saugende Insekten	CEL
Schädlingsfrei Careo Combi-Granulat	Topfpflanzen	Z4	Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten	CEL
Mosplan Schädlings-Frei Granulat	Topfpflanzen	Z4	Saugende Insekten	CEL
Mosplan Schädlings-Frei Granulat	Topfpflanzen	Z4	Mottenschildläuse, Schildlaus-Arten	CEL
Mosplan SG	Kernobst	FX	Blattläuse	NCE
Mosplan SG	Zierpflanzen	FX	Blattläuse	NCE
Mosplan SG	Zierpflanzen	UG	Blattläuse	NCE
Mosplan SG	Zierpflanzen	UG	Weisse Fliegen	NCE
Mosplan SG	Gurke	UG	Blattläuse	NCE
Mosplan SG	Gurke	UG	Weisse Fliegen	NCE
Mosplan SG	Salate	FX	Blattläuse	NCE
Mosplan SG	Salate	UG	Blattläuse	NCE
Mosplan SG	Salate	UG	Weisse Fliegen	NCE
Mosplan SG	Endivien	FX	Blattläuse	NCE
Mosplan SG	Endivien	UG	Blattläuse	NCE
Mosplan SG	Endivien	UG	Weisse Fliegen	NCE
Mosplan SG	Süßkirsche	FX	Kirschfruchtfliege	NCE
Mosplan SG	Gurke	FX	Blattläuse	NCE
Mosplan SG	Raps	FX	Rapsglanzkäfer	NCE
Mosplan SG	Kartoffel	FX	Blattläuse	NCE
Mosplan SG	Pflaume	FX	Blattläuse	NCE
Mosplan SG	Pflaume	FX	Gelbe Pflaumensägewespe, Schwarze Pflaumensägewespe	NCE
Mosplan SG	Kürbis-Hybriden, Zucchini	FX	Blattläuse	NCE
Mosplan SG	Himbeere	FX	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi), Himbeerrutengallmücke (Resseliella theobaldi)	NCE
Mosplan SG	Brombeere	FX	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi)	NCE
Mosplan SG	Aprikose, Nektarine, Pfirsich	FX	Blattläuse	NCE
Mosplan SG	Blattkohle	FX	Kohlmottenschildlaus, Mehliges Kohlblattlaus	NCE
Mosplan SG	Spinat	FX	Blattläuse	NCE
Mosplan SG	Spinat	UG	Blattläuse	NCE
Mosplan SG	Kohlrabi	FX	Kohlmottenschildlaus, Mehliges Kohlblattlaus	NCE
Mosplan SG	Sauerkirsche	FX	Kirschfruchtfliege	NCE

Mospilan SG	Himbeere	FX	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi), Himbeerrutengallmücke (Resseliella theobaldi)	NCE
Mospilan SG	Brombeere	FX	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi)	NCE
Mospilan SG	Kartoffel	FX	Kartoffelkäfer	NCE
Mospilan SG	Walnuss	FX	Walnusfruchtfliege (Rhagoletis completa)	NCE
Mospilan SG	Rote Johannisbeere, Schwarze Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Josta, Heidelbeere, Cranberry, Maulbeere, Apfelbeere, Sanddorn, Preiselbeere, Schwarzer Holunder	FX	Blattläuse	NCE
Mospilan SG	Himbeere	FX	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi), Himbeerrutengallmücke (Resseliella theobaldi)	NCE
Mospilan SG	Brombeere	FX	Himbeergallmücke (Lasioptera rubi)	NCE
Mospilan SG	Rosen	FX	Blattläuse	NCE
Mospilan SG	Blumenkohl	FX	Weißer Fliegen	NCE
Mospilan SG	Blumenkohl	FX	Blattläuse	NCE
Mospilan SG	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsing)	FX	Weißer Fliegen	NCE
Mospilan SG	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsing)	FX	Blattläuse	NCE
Mospilan SG	Rosenkohl	FX	Blattläuse	NCE
Mospilan SG	Rosenkohl	FX	Weißer Fliegen	NCE
Mospilan SG	Stielmangold, Schnittmangold	FX	Blattläuse	NCE
Mospilan SG	Stielmangold, Schnittmangold	UG	Blattläuse	NCE
Mospilan SG	Tomate	UG	Weißer Fliegen	NCE
Mospilan SG	Tomate	UG	Blattläuse	NCE
Mospilan SG	Aubergine	UG	Weißer Fliegen	NCE
Mospilan SG	Aubergine	UG	Blattläuse	NCE
Mospilan SG	Erbse, Stielmus, Kohlgemüse, Speiserüben (Stopfelrübe, Mairübe etc.), Kohlrübe, Radieschen, Rettich, Salat-Arten, Spinat und verwandte Arten	FX	Blattläuse	NCE
Mospilan SG	Weinrebe	FX	Drosophila-Arten	NCE
Danjiri	Kernobst	FX	Blattläuse	NCE
Danjiri	Zierpflanzen	FX	Blattläuse	NCE
Danjiri	Zierpflanzen	UG	Blattläuse	NCE
Danjiri	Zierpflanzen	UG	Weißer Fliegen	NCE
Danjiri	Gurke	UG	Blattläuse	NCE
Danjiri	Gurke	UG	Weißer Fliegen	NCE
Danjiri	Salate	FX	Blattläuse	NCE
Danjiri	Salate	UG	Blattläuse	NCE
Danjiri	Salate	UG	Weißer Fliegen	NCE

Danjiri	Endivien	FX	Blattläuse	NCE
Danjiri	Endivien	UG	Blattläuse	NCE
Danjiri	Endivien	UG	Weißer Fliegen	NCE
Danjiri	Süßkirsche	FX	Kirschenfruchtfliege	NCE
Danjiri	Gurke	FX	Blattläuse	NCE
Danjiri	Raps	FX	Rapsglanzkäfer	NCE
Danjiri	Kartoffel	FX	Blattläuse	NCE
Danjiri	Pflaume	FX	Blattläuse	NCE
Danjiri	Pflaume	FX	Gelbe Pflaumensägewespe, Schwarze Pflaumensägewespe	NCE
Danjiri	Kürbis-Hybriden, Zucchini	FX	Blattläuse	NCE
Danjiri	Himbeere	FX	Himbeergallmücke (Lasiptera rubi), Himbeerrutengallmücke (Resseliella theobaldi)	NCE
Danjiri	Brombeere	FX	Himbeergallmücke (Lasiptera rubi)	NCE
Danjiri	Aprikose, Nektarine, Pfirsich	FX	Blattläuse	NCE
Danjiri	Blattkohle	FX	Kohlmothschildlaus, Mehliges Kohlblattlaus	NCE
Danjiri	Spinat	FX	Blattläuse	NCE
Danjiri	Spinat	UG	Blattläuse	NCE
Danjiri	Kohlrabi	FX	Kohlmothschildlaus, Mehliges Kohlblattlaus	NCE
Danjiri	Sauerkirsche	FX	Kirschenfruchtfliege	NCE
Danjiri	Himbeere	FX	Himbeergallmücke (Lasiptera rubi), Himbeerrutengallmücke (Resseliella theobaldi)	NCE
Danjiri	Brombeere	FX	Himbeergallmücke (Lasiptera rubi)	NCE
Danjiri	Kartoffel	FX	Kartoffelkäfer	NCE
Danjiri	Walnuss	FX	Walnussfruchtfliege (Rhagoletis completa)	NCE
Danjiri	Rote Johannisbeere, Schwarze Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Josta, Heidelbeere, Cranberry, Maulbeere, Apfelbeere, Sanddorn, Preiselbeere, Schwarzer Holunder	FX	Blattläuse	NCE
Danjiri	Himbeere	FX	Himbeergallmücke (Lasiptera rubi), Himbeerrutengallmücke (Resseliella theobaldi)	NCE
Danjiri	Brombeere	FX	Himbeergallmücke (Lasiptera rubi)	NCE
Danjiri	Rosen	FX	Blattläuse	NCE
Danjiri	Blumenkohle	FX	Weißer Fliegen	NCE
Danjiri	Blumenkohle	FX	Blattläuse	NCE
Danjiri	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsing)	FX	Weißer Fliegen	NCE
Danjiri	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsing)	FX	Blattläuse	NCE
Danjiri	Rosenkohl	FX	Blattläuse	NCE
Danjiri	Rosenkohl	FX	Weißer Fliegen	NCE

Danjiri	Stielmangold, Schnittmangold	FX	Blattläuse	NCE
Danjiri	Stielmangold, Schnittmangold	UG	Blattläuse	NCE
Danjiri	Tomate	UG	Weißer Fliegen	NCE
Danjiri	Tomate	UG	Blattläuse	NCE
Danjiri	Aubergine	UG	Weißer Fliegen	NCE
Danjiri	Aubergine	UG	Blattläuse	NCE
Danjiri	Erbsen, Stielmus, Kohlgemüse, Speiserüben (Stoppelrübe, Mairübe etc.), Kohlrübe, Radieschen, Rettich, Salat-Arten, Spinat und verwandte Arten	FX	Blattläuse	NCE
Danjiri	Weinrebe	FX	Drosophila-Arten	NCE
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Zierpflanzen	UG	Saugende Insekten	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Zierpflanzen	UG	Beißende Insekten	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Zierpflanzen	UG	Schildlaus-Arten, Weißer Fliegen	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Zierpflanzen	FX	Saugende Insekten	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Zierpflanzen	FX	Beißende Insekten	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Zierpflanzen	FX	Schildlaus-Arten, Weißer Fliegen	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Gemüseaprika, Aubergine, Tomate	UG	Blattläuse	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Gemüseaprika, Aubergine, Tomate	UG	Weißer Fliegen	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Salate	FX	Blattläuse	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Kartoffel	FX	Kartoffelkäfer	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	FX	Blattläuse	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	UG	Blattläuse	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	Z1	Blattläuse	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	FX	Schildlaus-Arten, Woll- oder Schmierläuse	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	UG	Schildlaus-Arten, Woll- oder Schmierläuse	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	Z1	Schildlaus-Arten, Woll- oder Schmierläuse	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	FX	Weißer Fliegen	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	UG	Weißer Fliegen	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	Z1	Weißer Fliegen	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	FX	Dickmaulrüssler	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	UG	Dickmaulrüssler	CEL
Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	Z1	Dickmaulrüssler	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Zierpflanzen	UG	Saugende Insekten	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Zierpflanzen	UG	Beißende Insekten	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Zierpflanzen	UG	Schildlaus-Arten, Weißer Fliegen	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Zierpflanzen	FX	Saugende Insekten	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Zierpflanzen	FX	Beißende Insekten	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Zierpflanzen	FX	Schildlaus-Arten, Weißer Fliegen	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Gemüseaprika, Aubergine, Tomate	UG	Blattläuse	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Gemüseaprika, Aubergine, Tomate	UG	Weißer Fliegen	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Salate	FX	Blattläuse	CEL

Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Kartoffel	FX	Kartoffelkäfer	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	FX	Blattläuse	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	UG	Blattläuse	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	Z1	Blattläuse	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	FX	Schildlaus-Arten, Woll- oder Schmierläuse	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	UG	Schildlaus-Arten, Woll- oder Schmierläuse	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	Z1	Schildlaus-Arten, Woll- oder Schmierläuse	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	FX	Weißer Fliegen	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	UG	Weißer Fliegen	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	Z1	Weißer Fliegen	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	FX	Dickmaulrüssler	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	UG	Dickmaulrüssler	CEL
Klick&GO Schädlingfrei Careo Konzentrat	Topfpflanzen	Z1	Dickmaulrüssler	CEL
Schädlingfrei Careo	Zimmerpflanzen	ZY	Saugende Insekten	CEL
Schädlingfrei Careo	Zimmerpflanzen	ZY	Beißende Insekten	CEL
Schädlingfrei Careo	Zimmerpflanzen	ZY	Schildlaus-Arten	CEL
Schädlingfrei Careo	Zimmerpflanzen	ZY	Spinnmilben	CEL
Schädlingfrei Careo	Zierpflanzen	UG	Saugende Insekten	CEL
Schädlingfrei Careo	Zierpflanzen	UG	Beißende Insekten	CEL
Schädlingfrei Careo	Zierpflanzen	UG	Schildlaus-Arten	CEL
Schädlingfrei Careo	Zierpflanzen	UG	Spinnmilben	CEL
Schädlingfrei Careo	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Saugende Insekten	CEL
Schädlingfrei Careo	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Beißende Insekten	CEL
Schädlingfrei Careo	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Schildlaus-Arten	CEL
Schädlingfrei Careo	Zimmerpflanzen	ZY	Schmierläuse	CEL
Schädlingfrei Careo	Zimmerpflanzen	ZY	Mottenschildläuse	CEL
Schädlingfrei Careo	Zierpflanzen	UG	Schmierläuse	CEL
Schädlingfrei Careo	Zierpflanzen	UG	Mottenschildläuse	CEL
Schädlingfrei Careo	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Schmierläuse	CEL
Schädlingfrei Careo	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Mottenschildläuse	CEL
Schädlingfrei Careo Rosenspray	Zimmerpflanzen	ZY	Saugende Insekten	CEL
Schädlingfrei Careo Rosenspray	Zimmerpflanzen	ZY	Beißende Insekten	CEL
Schädlingfrei Careo Rosenspray	Zimmerpflanzen	ZY	Schildlaus-Arten	CEL
Schädlingfrei Careo Rosenspray	Zimmerpflanzen	ZY	Spinnmilben	CEL
Schädlingfrei Careo Rosenspray	Zierpflanzen	UG	Saugende Insekten	CEL
Schädlingfrei Careo Rosenspray	Zierpflanzen	UG	Beißende Insekten	CEL
Schädlingfrei Careo Rosenspray	Zierpflanzen	UG	Schildlaus-Arten	CEL
Schädlingfrei Careo Rosenspray	Zierpflanzen	UG	Spinnmilben	CEL
Schädlingfrei Careo Rosenspray	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Saugende Insekten	CEL
Schädlingfrei Careo Rosenspray	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Beißende Insekten	CEL
Schädlingfrei Careo Rosenspray	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Schildlaus-Arten	CEL
Schädlingfrei Careo Rosenspray	Zimmerpflanzen	ZY	Schmierläuse	CEL

Schädlingsfrei Careo Rosenspray	Zimmerpflanzen	ZY	Mottenschildläuse	CEL
Schädlingsfrei Careo Rosenspray	Zierpflanzen	UG	Schmierläuse	CEL
Schädlingsfrei Careo Rosenspray	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Mottenschildläuse	CEL
Schädlingsfrei Careo Rosenspray	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Schmierläuse	CEL
Schädlingsfrei Careo Rosenspray	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Mottenschildläuse	CEL
CEL 265 43 AE	Zimmerpflanzen	ZY	Saugende Insekten	CEL
CEL 265 43 AE	Zimmerpflanzen	ZY	Beißende Insekten	CEL
CEL 265 43 AE	Zimmerpflanzen	ZY	Schildlaus-Arten	CEL
CEL 265 43 AE	Zimmerpflanzen	ZY	Spinnmilben	CEL
CEL 265 43 AE	Zierpflanzen	UG	Saugende Insekten	CEL
CEL 265 43 AE	Zierpflanzen	UG	Beißende Insekten	CEL
CEL 265 43 AE	Zierpflanzen	UG	Schildlaus-Arten	CEL
CEL 265 43 AE	Zierpflanzen	UG	Spinnmilben	CEL
CEL 265 43 AE	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Saugende Insekten	CEL
CEL 265 43 AE	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Beißende Insekten	CEL
CEL 265 43 AE	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Schildlaus-Arten	CEL
CEL 265 43 AE	Zimmerpflanzen	ZY	Schmierläuse	CEL
CEL 265 43 AE	Zimmerpflanzen	ZY	Mottenschildläuse	CEL
CEL 265 43 AE	Zierpflanzen	UG	Schmierläuse	CEL
CEL 265 43 AE	Zierpflanzen	UG	Mottenschildläuse	CEL
CEL 265 43 AE	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Schmierläuse	CEL
CEL 265 43 AE	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Mottenschildläuse	CEL
Schädlingsfrei Careo Spray	Zimmerpflanzen	ZY	Saugende Insekten	CEL
Schädlingsfrei Careo Spray	Zimmerpflanzen	ZY	Beißende Insekten	CEL
Schädlingsfrei Careo Spray	Zimmerpflanzen	ZY	Schildlaus-Arten	CEL
Schädlingsfrei Careo Spray	Zimmerpflanzen	ZY	Spinnmilben	CEL
Schädlingsfrei Careo Spray	Zierpflanzen	UG	Saugende Insekten	CEL
Schädlingsfrei Careo Spray	Zierpflanzen	UG	Beißende Insekten	CEL
Schädlingsfrei Careo Spray	Zierpflanzen	UG	Schildlaus-Arten	CEL
Schädlingsfrei Careo Spray	Zierpflanzen	UG	Spinnmilben	CEL
Schädlingsfrei Careo Spray	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Saugende Insekten	CEL
Schädlingsfrei Careo Spray	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Beißende Insekten	CEL
Schädlingsfrei Careo Spray	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Schildlaus-Arten	CEL
Schädlingsfrei Careo Spray	Zimmerpflanzen	ZY	Schmierläuse	CEL
Schädlingsfrei Careo Spray	Zimmerpflanzen	ZY	Mottenschildläuse	CEL
Schädlingsfrei Careo Spray	Zierpflanzen	UG	Schmierläuse	CEL
Schädlingsfrei Careo Spray	Zierpflanzen	UG	Mottenschildläuse	CEL
Schädlingsfrei Careo Spray	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Schmierläuse	CEL
Schädlingsfrei Careo Spray	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Mottenschildläuse	CEL

Clothianidin

Mittelbezeichnung	Kulturen/Objekte	Anwendungsbereich	Schadorganismus	Zulassungsinhaber
Mundus	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Moosknopfkäfer	BAY
Mundus	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Rübenfliege	BAY
Mundus	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Blattläuse	BAY
Poncho ungefärbt	Futterrübe, Zuckerrübe	FX	Blattläuse	BAY
Poncho ungefärbt	Futterrübe, Zuckerrübe	FX	Rübenfliege	BAY
Poncho ungefärbt	Futterrübe, Zuckerrübe	FX	Moosknopfkäfer	BAY
Poncho ungefärbt	Futterrübe, Zuckerrübe	FX	Schnellkäfer (Drahtwurm)	BAY
Poncho Beta	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Blattläuse	BAY
Poncho Beta	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Blattläuse als Virusvektoren	BAY
Poncho Beta	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Rübenfliege	BAY
Poncho Beta	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Moosknopfkäfer	BAY
Poncho Beta	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Schnellkäfer (Drahtwurm)	BAY
Poncho Beta	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Tausendfüßler (Diplopoda)	BAY
Janus	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Moosknopfkäfer	BAY
Janus	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Rübenfliege	BAY
Dantop	Kartoffel	FX	Blattläuse als Virusvektoren	SPU
Dantop	Kartoffel	FX	Blattläuse als Virusvektoren	SPU
Dantop	Kartoffel	FX	Kartoffelkäfer	SPU
Dantop	Kohlrabi	UJ	Kohlmottenschildlaus, Mehlige Kohlblattlaus, Kleine Kohlfleie	SPU
Dantop	Kohlrabi	JF	Mehlige Kohlblattlaus, Kleine Kohlfleie, Kohlmottenschildlaus	SPU
Dantop	Zierpflanzen	UG	Blattläuse	SPU
Dantop	frische Kräuter	FX	Blattläuse, Zikaden	SPU
Dantop	Kopfkohl (Rot-, Weiß-, Spitz- und Wirsingkohl)	UJ	Kohlmottenschildlaus, Mehlige Kohlblattlaus, Kleine Kohlfleie	SPU
Dantop	Rosenkohl	UJ	Kohlmottenschildlaus, Mehlige Kohlblattlaus, Kleine Kohlfleie	SPU
Dantop	Blumenkohle	UJ	Kohlmottenschildlaus, Mehlige Kohlblattlaus, Kleine Kohlfleie	SPU
Dantop	Blattkohle	UJ	Kohlmottenschildlaus, Mehlige Kohlblattlaus, Kleine Kohlfleie	SPU

Imidacloprid

Mittelbezeichnung	Kulturen/Objekte	Anwendungsbereich	Schadorganismus	Zulassungsinhaber
Monceren G	Kartoffel	FX	Blattläuse	BAY
Monceren G	Kartoffel	FX	Blattläuse	BAY

Monceren G	Kartoffel	FX	Blattläuse als Virusvektoren	BAY
Monceren G	Kartoffel	FX	Blattläuse als Virusvektoren	BAY
Monceren G	Kartoffel	FX	Kartoffelkäfer	BAY
Monceren G	Kartoffel	FX	Kartoffelkäfer	BAY
Monceren G	Kartoffel	FX	Rhizoctonia solani	BAY
Monceren G	Kartoffel	FX	Rhizoctonia solani	BAY
Sombrero	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Blattläuse	ADD
Sombrero	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Blattläuse	ADD
Sombrero	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Rübenfliege	ADD
Sombrero	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Rübenfliege	ADD
Sombrero	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Moosknopfkäfer	ADD
Sombrero	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Moosknopfkäfer	ADD
Warrant 700 WG	Hopfen	FX	Blattläuse	CHE
Warrant 700 WG	Apfel	FX	Miniermotten	CHE
Warrant 700 WG	Apfel	FX	Blattläuse	CHE
Warrant 700 WG	Zierpflanzen	FX	Saugende Insekten	CHE
Warrant 700 WG	Zierpflanzen	UG	Blattläuse	CHE
Warrant 700 WG	Zierpflanzen	UG	Weisse Fliegen	CHE
Nuprid 600 FS (white)	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Moosknopfkäfer	NUD
Nuprid 600 FS (white)	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Erdflöhe (Halticinae)	NUD
Nuprid 600 FS (white)	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Rübenfliege	NUD
Nuprid 600 FS (white)	Zuckerrübe, Futterrübe	FX	Blattläuse	NUD
Confidor WG 70	Apfel	FX	Blattläuse	BAY
Confidor WG 70	Apfel	FX	Miniermotten	BAY
Confidor WG 70	Hopfen	FX	Blattläuse	BAY
Confidor WG 70	Hopfen	FX	Blattläuse	BAY
Confidor WG 70	Zierpflanzen	UG	Blattläuse	BAY
Confidor WG 70	Zierpflanzen	UG	Weisse Fliegen	BAY
Confidor WG 70	Zierpflanzen	FX	Saugende Insekten	BAY
Confidor WG 70	Ziergehölze	FX	Saugende Insekten	BAY
Confidor WG 70	Weinrebe	FX	Reblaus	BAY
Confidor WG 70	Weinrebe	FX	Reblaus	BAY
Confidor WG 70	Weinrebe	FX	Reblaus	BAY
Confidor WG 70	Tabak	UG	Saugende Insekten	BAY
Confidor WG 70	Tabak	UG	Saugende Insekten	BAY
Confidor WG 70	Weinrebe	FJ	Thripse	BAY
Confidor WG 70	Weinrebe	FJ	Thripse	BAY
Confidor WG 70	Weinrebe	FJ	Thripse	BAY
Confidor WG 70	Zierpflanzen	FX	Minierfliegen	BAY
Confidor WG 70	Zierpflanzen	UG	Minierfliegen	BAY
Confidor WG 70	Salat-Arten	FX	Saugende Insekten	BAY
Confidor WG 70	Salat-Arten	UG	Saugende Insekten	BAY

Confidor WG 70	Weinrebe	FX	Reblaus	BAY
Confidor WG 70	Weinrebe	FX	Thripse	BAY
Confidor WG 70	Pfirsich, Aprikose, Nektarine	FX	Schildlaus-Arten	BAY
Confidor WG 70	Weinrebe	FE	Schildlaus-Arten	BAY
Gauche WS	Futterrübe, Zuckerrübe	FX	Moosknopfkäfer	BAY
Gauche WS	Futterrübe, Zuckerrübe	FX	Rübenfliege	BAY
Gauche WS	Futterrübe, Zuckerrübe	FX	Blattläuse	BAY
Gauche WS	Futterrübe, Zuckerrübe	FX	Blattläuse als Virusvektoren	BAY
Gauche WS	Futterrübe, Zuckerrübe	FX	Schnellkäfer (Drahtwurm)	BAY
Gauche WS	Futterrübe, Zuckerrübe	FX	Tausendfüßler (Diplopoda)	BAY

Thiacloprid				
Mittelbezeichnung	Kulturen/Objekte	Anwendungsbereich	Schadorganismus	Zulassungsinhaber
Biscaya	Kartoffel	FX	Blattläuse	BAY
Biscaya	Kartoffel	FX	Kartoffelkäfer	BAY
Biscaya	Raps	FX	Beißende Insekten	BAY
Biscaya	Raps	FX	Kohlschotenmücke	BAY
Biscaya	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)	FX	Blattläuse	BAY
Biscaya	Getreide (Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Weizen)	FX	Getreidehähnchen (Lema sp.)	BAY
Biscaya	Senf	FX	Rapsglanzkäfer	BAY
Exemptor	Zierpflanzen	UG	Dickmaulrüssler	BAY
Exemptor	Zierpflanzen	UG	Blattläuse	BAY
Exemptor	Zierpflanzen	UG	Weißer Fliegen	BAY
Exemptor	Zierpflanzen	UG	Trauermücken	BAY
Methiocarb 0,05+Thiacloprid 0,025 AE	Zierpflanzen	FX	Saugende Insekten	BAY
Methiocarb 0,05+Thiacloprid 0,025 AE	Zierpflanzen	FX	Schildlaus-Arten	BAY
Methiocarb 0,05+Thiacloprid 0,025 AE	Zierpflanzen	FX	Weißer Fliegen	BAY
Methiocarb 0,05+Thiacloprid 0,025 AE	Zierpflanzen	FX	Spinnmilben	BAY
Methiocarb 0,05+Thiacloprid 0,025 AE	Zierpflanzen	FX	Blattfressende Käfer	BAY
Methiocarb 0,05+Thiacloprid 0,025 AE	Zierpflanzen	FX	Freifressende Schmetterlingsraupen	BAY
Methiocarb 0,05+Thiacloprid 0,025 AE	Zierpflanzen	UG	Saugende Insekten	BAY
Methiocarb 0,05+Thiacloprid 0,025 AE	Zierpflanzen	UG	Schildlaus-Arten	BAY
Methiocarb 0,05+Thiacloprid 0,025 AE	Zierpflanzen	UG	Weißer Fliegen	BAY
Methiocarb 0,05+Thiacloprid 0,025 AE	Zierpflanzen	UG	Spinnmilben	BAY
Methiocarb 0,05+Thiacloprid 0,025 AE	Zierpflanzen	UG	Blattfressende Käfer	BAY
Methiocarb 0,05+Thiacloprid 0,025 AE	Zierpflanzen	UG	Freifressende Schmetterlingsraupen	BAY
Methiocarb 0,05+Thiacloprid 0,025 AE	Zierpflanzen	ZY	Saugende Insekten	BAY
Methiocarb 0,05+Thiacloprid 0,025 AE	Zierpflanzen	ZY	Schildlaus-Arten	BAY
Methiocarb 0,05+Thiacloprid 0,025 AE	Zierpflanzen	ZY	Weißer Fliegen	BAY

Methiocarb 0,05+Thiadoprid 0,025 AE	Zierpflanzen	ZY	Spinnmilben	BAY
Methiocarb 0,05+Thiadoprid 0,025 AE	Zierpflanzen	ZY	Blattfressende Käfer	BAY
Methiocarb 0,05+Thiadoprid 0,025 AE	Zierpflanzen	ZY	Freifressende Schmetterlingsraupen	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan Plus	Zierpflanzen	FX	Saugende Insekten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan Plus	Zierpflanzen	FX	Schildlaus-Arten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan Plus	Zierpflanzen	FX	Weißer Fliegen	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan Plus	Zierpflanzen	FX	Spinnmilben	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan Plus	Zierpflanzen	FX	Blattfressende Käfer	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan Plus	Zierpflanzen	FX	Freifressende Schmetterlingsraupen	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan Plus	Zierpflanzen	UG	Saugende Insekten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan Plus	Zierpflanzen	UG	Schildlaus-Arten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan Plus	Zierpflanzen	UG	Weißer Fliegen	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan Plus	Zierpflanzen	UG	Spinnmilben	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan Plus	Zierpflanzen	UG	Blattfressende Käfer	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan Plus	Zierpflanzen	UG	Freifressende Schmetterlingsraupen	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan Plus	Zierpflanzen	ZY	Saugende Insekten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan Plus	Zierpflanzen	ZY	Schildlaus-Arten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan Plus	Zierpflanzen	ZY	Weißer Fliegen	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan Plus	Zierpflanzen	ZY	Spinnmilben	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan Plus	Zierpflanzen	ZY	Blattfressende Käfer	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan Plus	Zierpflanzen	ZY	Freifressende Schmetterlingsraupen	BAY
Bayer Garten Spinnmilbenspray Plus	Zierpflanzen	FX	Saugende Insekten	BAY
Bayer Garten Spinnmilbenspray Plus	Zierpflanzen	FX	Schildlaus-Arten	BAY
Bayer Garten Spinnmilbenspray Plus	Zierpflanzen	FX	Weißer Fliegen	BAY
Bayer Garten Spinnmilbenspray Plus	Zierpflanzen	FX	Spinnmilben	BAY
Bayer Garten Spinnmilbenspray Plus	Zierpflanzen	FX	Blattfressende Käfer	BAY
Bayer Garten Spinnmilbenspray Plus	Zierpflanzen	FX	Freifressende Schmetterlingsraupen	BAY
Bayer Garten Spinnmilbenspray Plus	Zierpflanzen	UG	Saugende Insekten	BAY
Bayer Garten Spinnmilbenspray Plus	Zierpflanzen	UG	Schildlaus-Arten	BAY
Bayer Garten Spinnmilbenspray Plus	Zierpflanzen	UG	Weißer Fliegen	BAY
Bayer Garten Spinnmilbenspray Plus	Zierpflanzen	UG	Spinnmilben	BAY
Bayer Garten Spinnmilbenspray Plus	Zierpflanzen	UG	Blattfressende Käfer	BAY
Bayer Garten Spinnmilbenspray Plus	Zierpflanzen	UG	Freifressende Schmetterlingsraupen	BAY
Bayer Garten Spinnmilbenspray Plus	Zierpflanzen	ZY	Saugende Insekten	BAY
Bayer Garten Spinnmilbenspray Plus	Zierpflanzen	ZY	Schildlaus-Arten	BAY
Bayer Garten Spinnmilbenspray Plus	Zierpflanzen	ZY	Weißer Fliegen	BAY
Bayer Garten Spinnmilbenspray Plus	Zierpflanzen	ZY	Spinnmilben	BAY
Bayer Garten Spinnmilbenspray Plus	Zierpflanzen	ZY	Blattfressende Käfer	BAY
Bayer Garten Spinnmilbenspray Plus	Zierpflanzen	ZY	Freifressende Schmetterlingsraupen	BAY
Bayer Garten Schädlingfrei Calypso Perfekt AF	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Saugende Insekten, Weißer Fliegen	BAY

Bayer Garten Schädlingsfrei Calypso Perfekt AF	Zierpflanzen, Ziergehölze	Z2	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten, Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Schädlingsfrei Calypso Perfekt AF	Tomate, Gemüsepaprika, Gurke, Aubergine	UG	Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Schädlingsfrei Calypso Perfekt AF	Apfel, Birne	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten	BAY
Bayer Garten Schädlingsfrei Calypso Perfekt AF	Süßkirsche, Sauerkirsche, Mirabelle	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten	BAY
Bayer Garten Schädlingsfrei Calypso Perfekt AF	Pflaume	FX	Schildlaus-Arten, Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Schädlingsfrei Calypso Perfekt AF	Erdbeere	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
	Heidelbeere, Schwarze Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Brombeere, Himbeere	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Schädlingsfrei Calypso Perfekt AF	Salat-Arten	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Schädlingsfrei Calypso Perfekt AF	Erdbeere	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Weiße Fliegen	BAY
	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl), Blumenkohle, Kohlrabi, Chinakohl, Pak Choi, Sareptasenf, Mizuna, Choy Sum, Komatsuna	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Schädlingsfrei Calypso Perfekt AF	Kräuter (trocken)	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Schädlingsfrei Calypso Perfekt AF	Kräuter (trocken)	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Gartenspray Calypso Perfekt	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten, Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Gartenspray Calypso Perfekt	Zierpflanzen, Ziergehölze	Z2	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten, Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Gartenspray Calypso Perfekt	Tomate, Gemüsepaprika, Gurke, Aubergine	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Gartenspray Calypso Perfekt	Apfel, Birne	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten	BAY
Bayer Garten Gartenspray Calypso Perfekt	Süßkirsche, Sauerkirsche, Mirabelle	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten	BAY
Bayer Garten Gartenspray Calypso Perfekt	Pflaume	FX	Schildlaus-Arten, Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Gartenspray Calypso Perfekt	Erdbeere	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
	Heidelbeere, Schwarze Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Brombeere, Himbeere	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Gartenspray Calypso Perfekt	Salat-Arten	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Gartenspray Calypso Perfekt	Erdbeere	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Weiße Fliegen	BAY
	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl), Blumenkohle, Kohlrabi, Chinakohl, Pak Choi, Sareptasenf, Mizuna, Choy Sum, Komatsuna	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Gartenspray Calypso Perfekt	Kräuter (trocken)	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Gartenspray Calypso Perfekt	Kräuter (trocken)	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY

Bayer Garten Orchideen Schädlingfrei Lizetan AF	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten, Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Orchideen Schädlingfrei Lizetan AF	Zierpflanzen, Ziergehölze	ZZ	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten, Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Orchideen Schädlingfrei Lizetan AF	Tomate, Gemüsepaprika, Gurke, Aubergine	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Orchideen Schädlingfrei Lizetan AF	Apfel, Birne	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten	BAY
Bayer Garten Orchideen Schädlingfrei Lizetan AF	Süßkirsche, Sauerkirsche, Mirabelle	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten	BAY
Bayer Garten Orchideen Schädlingfrei Lizetan AF	Pflaume	FX	Schildlaus-Arten, Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Orchideen Schädlingfrei Lizetan AF	Erdbeere	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Orchideen Schädlingfrei Lizetan AF	Heidelbeere, Schwarze Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Brombeere, Himbeere	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Orchideen Schädlingfrei Lizetan AF	Salat-Arten	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Orchideen Schädlingfrei Lizetan AF	Erdbeere	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Orchideen Schädlingfrei Lizetan AF	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohle), Blumenkohle, Kohlrabi, Chinakohl, Pak Choi, Sareptasenf, Mizuna, Choy Sum, Komatsuna	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Orchideen Schädlingfrei Lizetan AF	Kräuter (trocken)	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Orchideen Schädlingfrei Lizetan AF	Kräuter (trocken)	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzen Spray Lizetan AF 500 ml	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten, Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Zierpflanzen Spray Lizetan AF 500 ml	Zierpflanzen, Ziergehölze	ZZ	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten, Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Zierpflanzen Spray Lizetan AF 500 ml	Tomate, Gemüsepaprika, Gurke, Aubergine	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Zierpflanzen Spray Lizetan AF 500 ml	Apfel, Birne	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzen Spray Lizetan AF 500 ml	Süßkirsche, Sauerkirsche, Mirabelle	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzen Spray Lizetan AF 500 ml	Pflaume	FX	Schildlaus-Arten, Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzen Spray Lizetan AF 500 ml	Erdbeere	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzen Spray Lizetan AF 500 ml	Heidelbeere, Schwarze Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Brombeere, Himbeere	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzen Spray Lizetan AF 500 ml	Salat-Arten	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzen Spray Lizetan AF 500 ml	Erdbeere	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Zierpflanzen Spray Lizetan AF 500 ml	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohle), Blumenkohle, Kohlrabi, Chinakohl, Pak Choi, Sareptasenf, Mizuna, Choy Sum, Komatsuna	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzen Spray Lizetan AF 500 ml	Kräuter (trocken)	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzen Spray Lizetan AF 500 ml	Kräuter (trocken)	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY

Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan 400 ml	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten, Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan 400 ml	Zierpflanzen, Ziergehölze	Z2	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten, Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan 400 ml	Tomate, Gemüsepaprika, Gurke, Aubergine	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan 400 ml	Apfel, Birne	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan 400 ml	Süßkirsche, Sauerkirsche, Mirabelle	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan 400 ml	Pflaume	FX	Schildlaus-Arten, Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan 400 ml	Erdbeere	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan 400 ml	Heidelbeere, Schwarze Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Brombeere, Himbeere	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan 400 ml	Salat-Arten	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan 400 ml	Erdbeere	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan 400 ml	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohle), Blumenkohle, Kohlrabi, Chinakohl, Pak Choi, Sareptasenf, Mizuna, Choy Sum, Komatsuna	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan 400 ml	Kräuter (trocken)	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Zierpflanzenspray Lizetan 400 ml	Kräuter (trocken)	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
ETISSO Schädlings-frei AF	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten, Weiße Fliegen	BAY
ETISSO Schädlings-frei AF	Zierpflanzen, Ziergehölze	Z2	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten, Weiße Fliegen	BAY
ETISSO Schädlings-frei AF	Tomate, Gemüsepaprika, Gurke, Aubergine	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Weiße Fliegen	BAY
ETISSO Schädlings-frei AF	Apfel, Birne	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten	BAY
ETISSO Schädlings-frei AF	Süßkirsche, Sauerkirsche, Mirabelle	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten	BAY
ETISSO Schädlings-frei AF	Pflaume	FX	Schildlaus-Arten, Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
ETISSO Schädlings-frei AF	Erdbeere	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
ETISSO Schädlings-frei AF	Heidelbeere, Schwarze Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Brombeere, Himbeere	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
ETISSO Schädlings-frei AF	Salat-Arten	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
ETISSO Schädlings-frei AF	Erdbeere	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Weiße Fliegen	BAY
ETISSO Schädlings-frei AF	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohle), Blumenkohle, Kohlrabi, Chinakohl, Pak Choi, Sareptasenf, Mizuna, Choy Sum, Komatsuna	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
ETISSO Schädlings-frei AF	Kräuter (trocken)	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
ETISSO Schädlings-frei AF	Kräuter (trocken)	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY

Bayer Garten Orchideen	Schädlingfrei	Lizetan 400 ml	Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten, Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Orchideen	Schädlingfrei	Lizetan 400 ml	Zierpflanzen, Ziergehölze	Z2	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten, Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Orchideen	Schädlingfrei	Lizetan 400 ml	Tomate, Gemüsepaprika, Gurke, Aubergine, Zucchini	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Weiße Fliegen	BAY
Bayer Garten Orchideen	Schädlingfrei	Lizetan 400 ml	Apfel, Birne	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten	BAY
Bayer Garten Orchideen	Schädlingfrei	Lizetan 400 ml	Süßkirsche, Sauerkirsche, Mirabelle	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Schildlaus-Arten	BAY
Bayer Garten Orchideen	Schädlingfrei	Lizetan 400 ml	Pflaume	FX	Schildlaus-Arten, Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Orchideen	Schädlingfrei	Lizetan 400 ml	Erdbeere	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
			Heidelbeere, Schwarze Johannisbeere, Rote Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Stachelbeere, Brombeere, Himbeere	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Orchideen	Schädlingfrei	Lizetan 400 ml	Salat-Arten	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Orchideen	Schädlingfrei	Lizetan 400 ml	Erdbeere	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten, Weiße Fliegen	BAY
			Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und Wirsingkohl), Blumenkohle, Kohlrabi, Chinakohl, Pak Choi, Sareptasenf, Mizuna, Choy Sum, Komatsuna	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Orchideen	Schädlingfrei	Lizetan 400 ml	Kräuter (trocken)	FX	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Bayer Garten Orchideen	Schädlingfrei	Lizetan 400 ml	Kräuter (trocken)	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Thiacloprid Low-Flow-Aerosol			Zierpflanzen	Z2	Beißende Insekten, Saugende Insekten	BAY
Thiacloprid Low-Flow-Aerosol			Zierpflanzen	UG	Beißende Insekten, Saugende Insekten	BAY
Thiacloprid Low-Flow-Aerosol			Zierpflanzen	FX	Beißende Insekten, Saugende Insekten	BAY
Thiacloprid Low-Flow-Aerosol			Zierpflanzen	Z2	Schildlaus-Arten	BAY
Thiacloprid Low-Flow-Aerosol			Zierpflanzen	UG	Schildlaus-Arten	BAY
Thiacloprid Low-Flow-Aerosol			Zierpflanzen	FX	Schildlaus-Arten	BAY
Thiacloprid Low-Flow-Aerosol			Zierpflanzen	Z2	Weiße Fliegen	BAY
Thiacloprid Low-Flow-Aerosol			Zierpflanzen	UG	Weiße Fliegen	BAY
Thiacloprid Low-Flow-Aerosol			Zierpflanzen	FX	Weiße Fliegen	BAY
Calypso			Kernobst	FX	Blattläuse	BAY
Calypso			Kernobst	FX	Miniermotten	BAY
Calypso			Kernobst	FX	Apfelsägewespe	BAY
Calypso			Kernobst	FX	Blattläuse	BAY
Calypso			Kernobst	FX	Miniermotten	BAY
Calypso			Kernobst	FX	Apfelsägewespe	BAY
Calypso			Apfel	FX	Apfelwickler	BAY
Calypso			Sauerkirsche, Süßkirsche	FX	Blattläuse	BAY
Calypso			Sauerkirsche, Süßkirsche	FX	Blattläuse	BAY
Calypso			Zierpflanzen, Ziergehölze	FX	Blattläuse	BAY
Calypso			Ziergehölze, Zierpflanzen	FX	Schildlaus-Arten	BAY

Calypso	Pflaume	FX	Blattläuse	BAY
Calypso	Pflaume	FX	Sägewespen	BAY
Calypso	Pfirsich, Aprikose	FX	Blattläuse	BAY
Calypso	Himbeere, Brombeere	FX	Blattläuse	BAY
Calypso	Himbeere, Brombeere	FX	Himbeerkäfer (Byturus urbanus)	BAY
Calypso	frische Kräuter	FX	Saugende Insekten	BAY
Calypso	Haselnuss	FX	Haselnussbohrer (Curculio nucum)	BAY
Calypso	Erdbeere	FX	Blattläuse	BAY
Calypso	Erdbeere	FX	Erdbeerblütenstecher	BAY
Calypso	Erdbeere	UG	Blattläuse	BAY
Calypso	Gemüsefenchel	FX	Saugende Insekten	BAY
Calypso	Gemüsefenchel	FX	Thripse	BAY
Calypso	Johannisbeerartiges Beerenobst	FX	Blattläuse	BAY
Calypso	Dill, Kümmel, Gewürzfenchel, Anis,	FX	Saugende Insekten	BAY
Calypso	Koriander	FX	Saugende Insekten	BAY
Calypso	Dill, Kümmel, Gewürzfenchel, Anis,	FX	Saugende Insekten	BAY
Calypso	Koriander	FX	Blattläuse	BAY
Calypso	Spargel	FX	Blattläuse	BAY
Calypso	Spargel	FX	Blattläuse	BAY
Calypso	Möhre	FX	Blattläuse	BAY
Calypso	Chinakohl	FX	Mehlige Kohlblattläus	BAY
Calypso	Chinakohl	FX	Beißende Insekten	BAY
Calypso	Knollensellerie	FX	Blattläuse	BAY
Calypso	Bleichsellerie	FX	Blattläuse	BAY
Calypso	Speisezwiebel	FX	Thripse	BAY
Calypso	Gurke, Zucchini, Garten-Kürbis	UG	Blattläuse	BAY
Calypso	Kürbis-Hybriden	FX	Blattläuse	BAY
Calypso	Blumenkohle	FX	Mehlige Kohlblattläus	BAY
Calypso	Blumenkohle	FX	Beißende Insekten	BAY
Calypso	Kohlrabi	FX	Mehlige Kohlblattläus	BAY
Calypso	Kohlrabi	FX	Beißende Insekten	BAY
Calypso	Salate, Rucola-Arten	FX	Blattläuse	BAY
Calypso	Wurzel- und Knollengemüse	FX	Blattläuse	BAY
Calypso	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und	FX	Beißende Insekten	BAY
Calypso	Wirsingkohl)	FX		
Calypso	Kopfkohle (Weiß-, Rot-, Spitz-, Rosen- und	FX	Kohlmottenschildläus, Mehlige Kohlblattläus	BAY
Calypso	Wirsingkohl)	FX		
Calypso	Porree	FX	Blattläuse, Thripse	BAY
Calypso	Porree	FX	Lauchmotte	BAY
Calypso	Schalotte, Knoblauch	FX	Blattläuse, Thripse	BAY
Calypso	Zwiebelgemüse	FX	Blattläuse, Thripse	BAY
Calypso	Himbeere	UG	Blattläuse	BAY

Calypso	Himbeere	UG	Himbeerkäfer (<i>Byturus urbanus</i>)	BAY
Calypso	Minze-Arten, Melisse	FX	Saugende Insekten	BAY
Calypso	Minze-Arten, Melisse	FX	Saugende Insekten	BAY
Calypso	Johannisbeerartiges Beerenobst	UG	Saugende Insekten, Beißende Insekten	BAY
Calypso	Buschbohne	FX	Blattläuse	BAY
Calypso	Stangenbohne	FX	Blattläuse	BAY
Calypso	Stangenbohne	UG	Blattläuse	BAY
Calypso	Spargel	FX	Spargelhähnchen bzw. Spargelkäfer	BAY
Calypso	Spargel	FX	Spargelhähnchen bzw. Spargelkäfer	BAY
Calypso	Gemüsepaprika	UG	Saugende Insekten	BAY
Calypso	Walnuss	FX	Walnussfruchtfliege (<i>Rhagoletis completa</i>)	BAY

Abkürzungen für Namen der Zulassungsinhaber

ADD	ADAMA Deutschland GmbH
BAY	Bayer CropScience
CEL	Scotts Cetaflor GmbH
CHE	Cheminova A/S
NCE	Nisso Chemical Europe GmbH
NUD	Nufarm Deutschland GmbH
SPU	Spiess-Urania Chemicals GmbH
SYD	Syngenta Agro GmbH

Legende der Anwendungsbereich

Legende der Anwendungsbereiche

FE	Ertragsanlagen
FJ	nicht im Ertrag stehende Anlagen
FX	Freiland
JF	Jungpflanzenanzucht (Freiland)
UG	Gewächshaus
UJ	Jungpflanzenanzucht (Gewächshaus)
Z1	Zimmer, Balkone, Terrassen und Wintergärten
Z2	Zimmer, Büroräume, Wintergärten und Balkone
Z4	Räume, Wintergärten, Balkone und Terrassen
ZY	Zimmer, Büroräume und Balkone